

Fahrdienste und Hilfsangebote in den Städten und Gemeinden

Stadt Dülmen

- Der Pflegedienst Steinberg bietet gemeinsam mit der Corona-Hilfe Dülmen (evangelische Kirchengemeinde und Heilig Kreuz + St. Viktor) einen Fahrdienst an
 - o Erreichbar Mo-Fr von 9-14 Uhr unter 02594-913515 (Corona-Hilfe)
 - o Der Service ist kostenlos (Spenden möglich)
 - o Die 70 Helfer tragen einen Helferausweis mit Lichtbild) und machen vorher Schnelltests
 - o Gibt Vorgespräch zwischen Fahrer und Impfling
- Kreis Coesfeld und das Unternehmen RVM bieten einen Shuttle-Service vom Bahnhof in Dülmen aus an
 - o Fährt im Halbstundentakt
 - o Der TaxiBus, der spätestens 30 Minuten vor Fahrtantritt unter 02 51 / 144 80 444 bestellt werden muss, wird um 7.45 Uhr seine erste Fahrt ab Bahnhof aufnehmen und um 20.00 Uhr das letzte Mal vom Impfzentrum zum Bahnhof zurückfahren (das gilt für alle Wochentage)
 - o Im Taxibus gilt die bereits gekaufte Zugfahrkarte, es fallen für die Kunden keine zusätzlichen Kosten an
 - o Der Fahrplan des Taxibusses (Linie T69) ist einsehbar unter <https://www.rvm-online.de/fahrt-planen/> . Für Fahrplaninformationen steht auch die Schlaue Nummer unter 0 180 6 / 50 40 30 (20ct/Verbindung aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Verbindung) zur Verfügung.

Stadt Coesfeld

- Der Sportverein DJK Coesfeld bietet einen Shuttleservice an
 - o Erreichbar über 02541-88733 733, Mo-Fr 10-14 Uhr
 - o Service ist kostenlos (Spenden möglich)
 - o Der Fahrdienst kommt eine Stunde vor dem Impftermin zu Ihnen nach Hause
 - o Kooperation unter anderem mit der DLRG, dem Bürgerbusverein und der Kolpingsfamilie Coesfeld
 - o Über 45 ehrenamtliche Helfer
 - o Bürgerstiftung der Stadt Coesfeld kommt für die Tankkosten auf
 - o Einige Apotheken in Coesfeld und Lette sponsern Schutzmasken für die Aktion

Stadt Lüdinghausen

- Corona-Nachbarschaftsaktion „Lüdinghausen hilft“ organisiert einen Fahrdienst
 - o Erreichbar über die kostenlose Hotline 0800-626 0800 Mo-Fr 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
 - o Auch per Mail über impfbegleitung@luedinghausen-hilft.de erreichbar
 - o Kostenloser Service (Spenden möglich)

Stadt Olfen

- Der Verein Miteinander in Olfen (MiO) und die Landfrauen organisieren einen Shuttleservice
 - o Ansprechpartnerin der Landfrauen: Maria Sebbel, 0178-3360 474
 - o Ansprechpartnerin des Vereins MiO: Doris Sendermann, 0160-5620 426
 - o Buchen bei Wunsch auch die Termine im Impfzentrum

- FFP2-Masken werden von der Stadt gestellt, möglicherweise gibt es auch einen Corona-Schnelltest vor der Fahrt

Stadt Billerbeck

- Die Stadt verweist auf die ortsansässigen Bus- und Taxiunternehmen
- Sollte ein über 80-Jähriger die Fahrt nicht selbst bezahlen können, schaut die Stadt, ob sie die Kosten übernehmen kann. Das gilt allerdings nur in Härtefällen!

Gemeinde Rosendahl

- Die Gemeinde selbst bietet kein gesondertes Hilfsangebot an

Gemeinde Senden

- Die Kolpingsfamilie Ottmarsbocholt bietet einen Fahrdienst schwerpunktmäßig für Ottmarsbocholt und die Venne an, bei Bedarf ist auch Hilfe für Sendener möglich
 - Erreichbar über die 02598-254 (Theresia und Josef Rave)
 - Der Service ist kostenlos, Spenden möglich
 - Über 10 Helfer
 - Enge Abstimmung hierbei mit der Gemeinde Senden
- Das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung vermittelt eine Fahrt mit einem ehrenamtlichen Fahrdienst. Einige Bürgerinnen und Bürger sowie die Kolpingsfamilie Ottmarsbocholt (s.o.) haben sich bereit erklärt, in ihrer Freizeit zum Impfzentrum und zurück zu fahren.
 - Das Bürgerbüro ist telefonisch unter 02597- 699 104 und per E-Mail unter buengerbuero@senden-westfalen.de erreichbar
 - Die Bürgerstiftung Senden unterstützt die Fahrer mit einer Finanzspritze für die Spritkosten

Gemeinde Nordkirchen

- Die Gemeinde verweist zunächst auf die Taxiunternehmen im Umkreis
 - Sollte ein über 80-Jähriger die Fahrt nicht selbst bezahlen können, schaut die Stadt, ob sie die Kosten übernehmen kann. Das gilt allerdings nur in Härtefällen!
 - In einigen Fällen können Ehrenamtliche den Fahrdienst übernehmen, sofern diese nicht ausgelastet sind

Gemeinde Ascheberg

- Der Seniorenbeirat der Gemeinde vermittelt über 80-Jährige an ehrenamtliche Fahrer
 - Erreichbar unter der Nummer 0 25 93 / 6091230 oder per E-Mail seniorenbeirat@ascheberg.de
 - Service ist kostenlos (Spenden möglich)
 - Fahrer und Impfling bekommen kostenfrei eine Schutzmaske von der Gemeinde

Gemeinde Havixbeck

- Das Netzwerk Füreinander Miteinander bietet Hilfe für Menschen über 80 in Havixbeck an
 - Erreichbar unter der Nummer 02507-541213, Mo-Fr von 8.30-12 Uhr
 - Bezahlung für den Fahrdienst auf Verhandlungsbasis, 13,80€ als Richtwert
 - Bei Wunsch auch Hilfe bei der Vereinbarung von Impfterminen
 - Gut 20 freiwillige Helfer

Gemeinde Nottuln

- Die Kolpingsfamilien in Nottuln, Darup und Appelhülsen organisieren federführend eine Impfbegleitung

- Erreichbar über 02502-8175 (Karl-Heinz Prigge) oder per Mail karl-heinz.prigge@online.de
- Service ist kostenlos, Spende möglich
- Bei Wunsch auch Hilfe bei der Vereinbarung von Impfterminen
- Über 30 Helfer